

Anmeldung zur Tagung
 „Symbiose und Autonomie“
 26. bis 28. Oktober 2012

VERANSTALTER

1. INTERNATIONALE
 TAGUNG

im Tagungszentrum Kolpinghaus München Zentral,
 Adolf-Kolping-Str.1, D-80336 München

Zeiten:

Freitag: 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr
 Samstag: 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr/Party ab 20.00 Uhr
 Sonntag: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Name:.....
 Vorname:.....
 Straße:.....
 PLZ/Ort:.....
 Telefon:.....
 E-Mail:.....



Verein zu Förderung
 einer gesunden
 Autonomieentwicklung
 von Menschen e.V.

Anmeldemöglichkeiten

Online: www.gesunde-autonomie.de
 E-mail: anmeldung@gesunde-autonomie.de
 Fax: 0049 89 43651475
 per Post: Verein zur Förderung einer gesunden
 Autonomieentwicklung von Menschen e.V.
 Prof. Dr. Franz Ruppert
 Praschlerstr. 30
 D - 81673 München

Bankverbindung:

GLS-Bank
 BLZ: 430 609 67
 Konto: 8210689500
 IBAN: DE05430609678210689500
 BIC: GENODEM1GLS

Kontakt: Birgit Assel,
Telefon: 0175/8769600 oder 05182/908555
E-mail: kontakt@gesunde-autonomie.de

Anmeldung zum Mittagessen und zum Catering bei
 der Tagungsparty über www.gesunde-autonomie.de

**SYMBIOSE
 UND
 AUTONOMIE**
 Auf dem Weg zu gesunder
 Eigenständigkeit und wie
 Aufstellungen dabei helfen

Anmeldung und Zahlungstermin	Förder- mitglieder	Normal- preis
Frühbucher 1 bis 31.01.2012	220,00 €	240,00 €
Frühbucher 2 bis 31.05.2012	240,00 €	260,00 €
Preis ab 01.06.2012	260,00 €	280,00 €
Studenten/Ermäßigung	80,00 €	100,00 €
Tagesticket 1 - Freitag *	120,00 €	140,00 €
Tagesticket 2 - Samstag *	160,00 €	180,00 €
Tagesticket 3 - Sonntag *	100,00 €	120,00 €

* Tagestickets erst ab dem 12. Oktober 2012

Mein Tagungspreis: _____ €

Teilnahmebedingungen: Ich verpflichte mich zur pünktlichen Zahlung meines Tagungspreises entsprechend der Termine in der Preisstaffel. Nach dem Zahlungseingang erhalte ich eine Teilnahmebestätigung durch den Veranstalter, solange freie Plätze zur Verfügung stehen. Bei einer schriftlichen Abmeldung bis zum 15. September 2012 wird mir die Teilnahmegebühr unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von € 50,- erstattet. Danach wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Ansonsten gelten die Teilnahmebedingungen gemäß Webseite www.gesunde-autonomie.de

Datum.....Unterschrift.....

26. bis 28. Oktober 2012
 Tagungszentrum Kolpinghaus München
 Adolf-Kolping-Str. 1
 D-80336 München
 Öffentliche Verkehrsmittel:
 Haltestellen Karlsplatz-Stachus

TRAUMA, ANGST UND LIEBE

Menschliche Entwicklung bewegt sich im Spannungsfeld zwischen den Bedürfnissen nach Liebe, Beziehung und Zugehörigkeit und Selbstständigkeit, Eigenständigkeit und Freiheit. Dadurch entsteht die Anforderung, autonom in nahen emotionalen Beziehungen zu sein. Angst, Stress und traumatische Erfahrungen können die psychische Reifung eines Menschen empfindlich stören. Traumata führen zu psychischen Aufspaltungen, zu Formen symbiotischer Abhängigkeit und zu Varianten von Scheinautonomie.

Die Methode der Aufstellung hilft, richtig angewandt, innere Zustände mittels Stellvertreter zuverlässig widerzuspiegeln. Sie kann uns darin unterstützen, Unbewusstes und verdrängte Lebenserfahrungen ans Licht zu bringen und psychische Spaltungen zu integrieren.

Diese erste Tagung vermittelt die theoretischen Hintergründe der Arbeit mit der Aufstellungsmethode auf der Basis der Bindungs- und Traumatheorie. Die mehrgenerationale Perspektive, d.h. die Weitergabe von Traumata von einer Generation zur nächsten, ist darin eingeschlossen. Die Tagung bietet die Möglichkeit, die neu entwickelten Aufstellungsformate (Traumaaufstellungen, Aufstellen des Anliegens) in ihrer Anwendung auf verschiedene Themenfelder praktisch zu erleben.

Verein zu Förderung
einer gesunden
Autonomieentwicklung
von Menschen e.V.
Prof. Dr. Franz Ruppert
1.Vorsitzender



PROGRAMM

Freitag 26.10.	Ankommen, Anmeldung ab 11.30 Uhr
14.00 Uhr	Eröffnung der Tagung Moderation Birgit Assel/Detlev Blechner
14.15-15.45 Uhr	Symbiosetrauma und symbiotische Verstrickungen – zentrale Konzepte der mehrgenerationalen Psychotraumatologie Prof. Dr. Franz Ruppert
15.45-16.15 Uhr	Kaffeepause
16.15-18.45 Uhr	Aufstellungsworkshop mit Prof. Dr. Franz Ruppert
19.00-20.00 Uhr	Austausch und Diskussion

Samstag 27.10.	Anmoderation für den Tag Birgit Assel/Detlev Blechner	
09.00 Uhr		
09.15-10.30 Uhr	Aufstellungen – das Entstehen einer Methode und ihr aktueller Entwicklungsstand Prof. Dr. Franz Ruppert	
10.30-11.00 Uhr	Kaffeepause	
11.00-13.00 Uhr	Parallele Workshops	
	W1	Warum werden Kinder hyperaktiv? Christina Freund
	W2	Der stumme Schrei – Trauma, Klang und Stimme Alexander und Doris Brombach
	W3	Die Seele fühlt von Anfang an - pränatale Traumata Manuela Specht
	W4	Traumaaufstellungen bei Essstörungen Cordula Schulte
	W5	The Art of the Possible Clare Kavanagh (England)
	W6	Was wollen uns die Symptome sagen? Patrizia Manukian (Italien)
	W7	Aufstellen mit den Patienten in einer Klinik für Psychosomatik Karla Domning
	W8	Traumaaufstellungen im beruflichen Kontext Martina Rückel
13.00-14.30 Uhr	Mittagspause	
14.30-17.00 Uhr	Parallele Workshops	
	W9	Die zentrale Bedeutung des Anliegens Martina Wittmann
	W10	Die Vaterbindung – kann der Vater die emotional abwesende Mutter ersetzen? Dagmar Strauss

Die Vorträge und Workshops werden deutsch-englisch gedolmetscht.

	W11	Symbiose und Autonomie in der Paarbeziehung Margriet Wentink/Wim Wassink (Niederlande)
	W12	Coaching und Trauma Detlev Blechner
	W13	Traumaaufstellungen und Ressourcenarbeit Heribert Döring-Meijer
	W14	Traumaaufstellungen in der Einzeltherapie Vivian Broughton (England)
	W15	Integrative Traumatherapie Radim Ress (Tschechien)
	W16	Symbiosetrauma und Burnout Gabriele Hoppe
17.30-18.30 Uhr	Reflexion und Diskussion mit den ReferentInnen	
Ab 20.00 Uhr	Tagungsparty mit der Band von Martin Seeliger, Tanz der „5 Rhythmen“, Anleitung durch Barbara Theis	

Sonntag 28.10.	Anmoderation für den Tag Birgit Assel/Detlev Blechner	
09.00 Uhr		
09.15-10.30 Uhr	Die Täter-Opfer-Dynamik und ihre Folgen Prof. Dr. Franz Ruppert	
10.30-11.00 Uhr	Kaffeepause	
11.00-13.00 Uhr	Parallele Workshops	
	W17	Zahn- und Kieferprobleme und Trauma Thomas Röhl
	W18	Körperliches Erschöpfungssyndrom als Traumafolge Harald Banzhaf
	W19	Trauma und psychosomatische Symptome Evelyn Hähnel
	W20	Trauma und Multiple Identität Birgit Assel/Kerstin Kirschniok
	W21	Körper und Trauma Alois Schwent, Susanne Mautner (Österreich)
	W22	Sexueller Missbrauch als Trauma Andrea Stoffers
	W23	Geburt und Trauma Marta Thorsheim (Norwegen)
13.00-14.30 Uhr	Mittagspause	
14.30-16.00 Uhr	Reflexion und Diskussion mit den ReferentInnen, Abschluss der Tagung	

Änderungen vorbehalten